

(Mobile library) Die Liebe, das Glück und ein Todesfall: Roman

Die Liebe, das Glück und ein Todesfall: Roman

Von Kerry Fisher

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #202544 in eBooksVerffentlicht am: 2016-03-14Erscheinungsdatum: 2016-03-14File Name: B00XSQF31E | File size: 60.Mb

Von Kerry Fisher : Die Liebe, das Glück und ein Todesfall: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Liebe, das Glück und ein Todesfall: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Modernes Mrchen mit viel englischem Charme und HerzVon Martina SuhrGesamteindruckAls ich dieses liebevoll verspielte Cover gesehen habe, war mein Interesse geweckt. Die rosa- und lilafarbenen Pastelltöne auf dem Weisen

Hintergrund mit den schwarzen Zeichnungen haben mich neugierig gemacht. Der Klappentext hat zudem eine abwechslungsreiche und kurzweilige Lektüre versprochen. Schon nach den ersten Seiten wurde klar, ich hatte mich nicht getuscht. Der Debtroman der jungen englischen Autorin erinnert an eine moderne Märchenadaption von Aschenputtel, nur dass es hier keine böse Stiefmutter gibt, die der armen, schwerarbeitenden Frau das Leben schwer macht, sondern hier ein fauler und einflussreicher Ehemann und der harte Alltag einer sozial schwachen Familie der Knackpunkt sind. Es war faszinierend in die unterschiedlichen Welten abzutauchen. Auf der einen Seite die Welt der Reichen und Schönen, die teure Privatschule und Wohltätigkeitsveranstaltungen, auf der anderen Seite das harte Leben einer Mutter, die mit Putzen den Lebensunterhalt mehr schlecht als recht ihrer Familie bestreitet und am Ende trotzdem nicht weiß, wie sie alle Rechnungen bezahlen soll. Sehr eindrücklich und mit einer angenehmen flüssigen Sprache, die mich das Buch hat durchsuchen lassen, beschreibt Kerry Fisher die zwei Parallelwelten, die Seite an Seite existieren und doch so fern scheinen. Alle Figuren im Buch wurden von der Autorin mit viel Liebe zum Detail beschrieben und haben interessante und lebensnahe Charakterzüge, die es mir leicht gemacht haben, mich in die Situation hineinzusetzen. Unterschiede, wie zum Beispiel beim Sprechen, hat Kerry Fisher authentisch und anschaulich herausgearbeitet, so dass man sie auch visuell wahrnimmt. Das Buch hat mich emotional sehr bewegt und die verschiedensten Gefühle während des Lesens bei mir hervorgerufen. Manchmal wollte ich die Protagonistin Maia einfach nur schütteln, mal in den Arm nehmen und ab und an konnte ich herzlich lachen. Mein Fazit: Ein sehr kurzweiliger und absolut charmanter Frauenroman, der eine moderne englische Märcheninterpretation von Aschenputtel liefert. Sozialschwach meets Superreich, ein spannender und unterhaltsamer Einblick in die unterschiedlichen Lebensweisen und die damit verbundenen Probleme und Privilegien. Ich hab das Buch in einem Rutsch durchgelesen, denn ich konnte es nicht aus der Hand legen. Angenehme Sprache, eine tolle Story und der typisch englische Charme machen dieses Buch zu einem absoluten Lesegenuss. Vielen Dank an den Verlag für das Rezensionsexemplar! Von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das wahre Leben Von Lesefieber - Buchpost Meine Zusammenfassung Maia lebt mit ihrem Mann und ihren zwei Kindern in einem sozial schwachen Viertel und muss mehrere Arbeitsstellen annehmen um sich und ihre Familie zu ernähren. Ihr Mann holt es nicht für nötig an zu arbeiten zu gehen und hat dafür immer abenteuerliche Ausreden. Als eines Tages die Nachricht von einem Anwalt kommt, dass Maia im Testament ihrer ehemaligen Arbeitgeberin erwähnt wurde, beginnt ein aufregendes neues Leben. Nur ist das nicht immer einfach. Im Testament steht, dass die Kinder auf eine Elite Schule gehen sollen, nur dafür darf das Geld verwendet werden. Allerdings muss Maia die Kosten für die Uniform und das Schulessen selber tragen und das ist fast unmöglich. Dass ihr Mann sich dann auch noch so unmöglich benimmt und Maia das Leben noch schwerer macht als es sowieso schon ist, macht es auch nicht besser. Gut für Maia dass ihr wenigstens der nette Lehrer unter die Arme greift und in schwierigen Situationen für Maia da ist... Bewertung Mich hat zuerst das Cover neugierig gemacht, da es mich sehr anspricht. Die Geschichte ist spannend aber auch aufwühlend, aber leider nur am Anfang. Später hat es mich einfach nicht mehr gepackt, trotz vielen unvorhergesehenen Wendungen. Die Geschichte hat sich oft einfach zu lang gezogen. Ich war sehr oft einfach nur sauer auf Maias Ehemann. Wie kann ein Mensch sich nur so fürchtbar benehmen?! Die Schreibweise die den "Ghettoslang" wiedergeben soll ist für mich oft schwer zu lesen gewesen, ich komme mit so halben Sätzen irgendwie nicht klar ^^ Man kann sich gut in die Situationen hineinversetzen und fühlt mit Maia mit. Dennoch ist sie mir oft unsympathisch, da sie so schlecht über andere Leute denkt/spricht, dabei ist sie selber nicht in der Stellung um sich über andere auszulassen, da blieb mir oft nur ein Kopfschütteln. Man sollte erstmal vor der eigenen Tür kehren ehe man schlecht von anderen spricht....man hat gemerkt wie schwer es für sie war sich selber zu behaupten, denn wenn man keine Mittel und/oder Geld hat, dann kommt man aus manchen Situationen einfach nicht raus, außer man hat gute Freunde und Familie. Dieser Roman soll das Leben in Ghettos wiedergeben was man oft an der schlechten Sprache und dem Verhalten der Bewohner gemerkt hat. Ich selber kann darüber nicht viel urteilen, da ich in einem kleinen Kaff wohne ^^ aber es hat mich oft traurig gemacht wie die Kinder mit den Eltern umgehen und auch anders herum. Aber Maia versucht ja das Beste aus dem Leben rauszuholen und ihren Kindern ein besseres Leben zu ermöglichen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine absolut authentische Geschichte! Von Sonjas Bücherinfos Ich habe selten so eine bescheidene Protagonistin wie Maia erlebt. Sie war mir vom ersten Satz an sehr sympathisch und ich wusste ganz genau, dass ich das Buch so schnell nicht mehr zur Seite legen kann. Maia ist eine unglaublich starke Persönlichkeit, die viel durchleiden muss aber trotzdem immer weiterkämpft. Sie hat es wirklich nicht leicht im Leben und dadurch weiß sie die Dinge einfach noch zu schätzen und ist nicht so überheblich wie manch andere Frau, der alles vor die Füße gelegt wird. Maia hat einen unbändigen Stolz und den legt sie in jeder Sekunde an den Tag. Selbst wenn sie nicht mehr weiter weiß, sie beißt sich durch. Ich hätte nicht gewusst wie ich es nur eine Minute an der Seite von Colin ausgehalten hätte. Eigentlich sollte er stolz auf seine Frau Maia sein, doch er tut alles dafür, dass nur er in einem guten Licht da steht. Ich möchte ich von Anfang an nicht und ich glaube alle die das Buch lesen können mir da zustimmen. Die vielen weiteren Protagonisten wie z.B. die Kinder von Maia wurden sehr authentisch ausgearbeitet. So ein bisschen hat mich das Buch an die Mutter-Mafia von Kerstin Gier erinnert. Da waren auch Mütter dabei, die sich für was Besseres hielten, auch wenn sie sich nichts selber erarbeitet haben. Doch auch der Zusammenhalt verschiedener Personen hat mich sehr beeindruckt und es ist schön zu lesen, dass es doch noch Menschen gibt, die helfen wollen. Der Schreibstil hat mich sehr überzeugen können. Er ist flüssig zu lesen und zwischendurch sehr humorvoll. Trotzdem geht

der Ernst dieser Geschichte nicht verloren. Ich hatte das Gefühl, dass die Autorin wirklich großen Spaß hatte, dieses Buch zu schreiben und vielleicht konnte sie auch eigene Erfahrungen einbringen. Ich fand es schon sehr traurig, wie Menschen behandelt werden, die nicht soviel Geld haben. Oft wird gar nicht nach dem Grund gefragt, warum es denn überhaupt so ist. Die Umgebungsbeschreibungen sind sehr gelungen und ich konnte mir die Unterschiede der Sozialschichten deutlich vorstellen, so als wäre ich mittendrin. Ich hoffe das die Autorin noch sehr viele Bücher schreibt, denn sie hat sehr viel Potenzial und zieht den Leser in den Bann.

Kurzbeschreibung Maia stellt keine hohen Ansprüche ans Leben, aber etwas mehr als eine Sozialwohnung und ein Couchpotato-Mann wäre schön. Mit diversen Putzstellen versucht sie, ihre kleine Familie über Wasser zu halten umso tiefer sitzt der Schock, als sie erfährt, dass ihre Lieblingskundin, eine nette Professorin, verstorben ist. Doch dann die Überraschung: Maia wurde im Testament bedacht, vielmehr: Maias Kinder. Aus dem Nachlass soll das Geld für eine teure Privatschule bestritten werden. Und plötzlich finden sich Maia und ihre Kinder in einer Welt wieder, in der ein Leben ohne Bio-Obst und Geigenunterricht undenkbar ist und in der ein hinreißender Lehrer Maias Herz höher schlagen lässt ...

...Pressestimmen Unterhaltsam, wunderbar geschrieben und sehr, sehr komisch. Zum Verlieben!

(www.chicklitclub.com) Brilliant! (Authors and Books UK) Herzerwärmend und herrlich komisch!

(www.handwrittengirl.com) Kurzbeschreibung Maia stellt keine hohen Ansprüche ans Leben, aber etwas mehr als eine Sozialwohnung und ein Couchpotato-Mann wäre schön. Mit diversen Putzstellen versucht sie, ihre kleine Familie über Wasser zu halten umso tiefer sitzt der Schock, als sie erfährt, dass ihre Lieblingskundin, eine nette Professorin, verstorben ist. Doch dann die Überraschung: Maia wurde im Testament bedacht, vielmehr: Maias Kinder. Aus dem Nachlass soll das Geld für eine teure Privatschule bestritten werden. Und plötzlich finden sich Maia und ihre Kinder in einer Welt wieder, in der ein Leben ohne Bio-Obst und Geigenunterricht undenkbar ist und in der ein hinreißender Lehrer Maias Herz höher schlagen lässt ...